

GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 1/2021, März 2021



Kdo FW Arbesthal. Vlnr.: OBI Josef Grün, HFM Gerhard Wallner, HBI Michael Franz, V Andreas Tschismasia, SB Werner Niederhuber, VM Markus Hanny, BM Kevin Steiner



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttesbrunn-Arbesthal!

Nach wie vor müssen wir mit der Corona-Pandemie leben. Der Parteienverkehr ist weiterhin sehr eingeeengt bzw.

auf Telefonkontakt beschränkt möglich. Bei Anliegen darf ich Sie ersuchen, unbedingt zuvor am Gemeindeamt (+43 2162 8276) anzurufen. Wir werden uns bemühen, Ihr Begehren telefonisch oder mit den notwendigen Schutzmaßnahmen in Anwesenheit zu erledigen.

Wir haben im VAZ, in Arbesthal, Hauptstraße 36 Corona-Teststraßen eingerichtet. Jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr am Dienstag und Donnerstag können Sie sich hier durch einem Nasenabstrich testen lassen. Wir führen dieses Service bereits seit einigen Wochen sehr erfolgreich durch. Ich darf allen engagierten Helferinnen und Helfern für ihren freiwilligen Einsatz auf das allerherzlichste danken. Damit leisten sie einen großen Betrag zur Gesunderhaltung unserer Bevölkerung. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf der Seite von Notruf NÖ „www.testung.at“.

Alle Informationen rund um die Impfung gegen Corona finden Sie auf der Seite „www.impfung.at“, welche ebenfalls von Not-

ruf NÖ zur Verfügung gestellt wird.

Die Region Römerland Carnuntum hat die Regions-App „Region RLC“ erstellt. Alle Informationen rund um unsere Region, aber im Besonderen aktuelle Informationen die Gemeinde betreffend können damit jederzeit abgerufen werden. Zukünftig sollen damit auch kurzfristige Meldungen über Sperrungen von Straßenzügen, Wasserleitungsprobleme und dergleichen rasch zur Verfügung stehen. Lesen Sie dazu Wissenswertes im nachfolgenden Artikel.

Ein großes Danke an alle, welche trotz Corona Beiträge eingesandt haben und Dank ebenfalls an meine Redakteure Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta, welche in bewährter Art und Weise die redaktionellen Arbeiten erledigten.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, dass die Pandemie bald zu Ende geht bzw. dass es zumindest zu Fortschritten in der Bekämpfung dieser durch die Impfung kommt und wir einigermaßen uneingeschränkt unser Leben wieder genießen können.

Freuen wir uns auf den Frühling, wenn die Pflanzen wieder zu wachsen beginnen und die Lebensgeister wieder geweckt werden. Hoffentlich können auch wir uns wieder unbeschwerter untereinander bewegen und das Leben in vollen Zügen genießen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung.

Bgm. Ing. Franz Glock

Info des Vizebürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, diesmal darf ich Ihnen wieder Neuigkeiten betreffend der A4 Verbreiterung mitteilen.

Der erste Teilabschnitt des A4 Ausbaus zwischen Fischamend und der Raststelle Göttesbrunn konnte im Dezember 2020 für den Verkehr

freigegeben werden.

Zurzeit wird an den Nebenanlagen für den 2.

Bauabschnitt bis Bruck West gearbeitet. Diese 2. Phase sollte planmäßig 2022 fertiggestellt sein. Ein zentrales Projekt dieser 2. Phase ist die Verbreiterung der Brücke über die L166, womit in den letzten Wochen schon begonnen wurde. Es wurde sich darauf verständigt, dass die L166 während der Bauarbeiten größtenteils auch 2-spurig befahren werden kann, jedoch können kurzzeitige Verkehrsanhaltungen nicht ausgeschlossen werden. Dafür bitten die ASFINAG und die Gemeinde um Ihr Verständnis.

Ein weiterer Teil des Projektes sind die Lärm-

schutzmaßnahmen. Da wird an der Aufschüttung der Dämme auf die vereinbarte Höhe und bei den Lärmschutzwänden bei den Brückenobjek-



Der fertig geschüttete Damm entlang der A4

ten im Bereich Arbesthal weitergearbeitet. Ende 2021 soll die Lärmschutzwand auf der Höhe Eisbergweg Arbesthal fertig errichtet sein.

Ein weiteres Thema ist das Entwässerungsproblem bei den Brücken, da wurde uns eine Lösung bis Mitte des Jahres zugesagt. Im Zuge dessen sollten auch die Güterwege südlich der Autobahn bis zur Raststation Göttlesbrunn wiederhergestellt werden.

Vonseiten der Gemeinde hoffen wir sehr, dass die ASFINAG diese Zusagen einhält. Erst wenn dies erledigt ist, werden wir die nötigen Genehmigungen für einen raschen Weiterbau erteilen.

Das zweite Thema, worauf ich Sie in dieser Aus-

gabe aufmerksam machen möchte, ist die jährliche Ablesung Ihrer Wasserzähler. Bei genau dieser Ablesung zum Jahreswechsel sind einige Gemeindegewinnenden und -bürger immer wieder überrascht über einen exorbitant hohen Verbrauch. Dies ist nach genauerer Überprüfung oft auf Leitungsschäden oder defekte Überdruckventile an Heizungsanlagen zurückzuführen. Daher darf ich Sie eindringlich bitten: **Überprüfen Sie Ihren Wasserzähler regelmäßig!**

Dazu einige Anhaltspunkte:

- Wenn gerade kein Wasser verbraucht wird, muss das Rad am Zähler stillstehen.
- Kontrollieren Sie Ihren Verbrauch durch regelmäßiges Ablesen Ihres Wasserzählers.
- Kontrollieren Sie Spülkästen, Ablaufventile an Heizungen, Wasseraufbereitungsanlagen, etc. auf Dichtheit.



Eine regelmäßige Kontrolle Ihres Wasserzählers benötigt wenig Zeit und spart viel Geld!

Franz Schwarz

Amtliche Nachrichten

Kehrmaschine



Die Fa. Kolb wird mit ihrer Kehrmaschine wieder unterwegs sein und unsere Straßen in Göttlesbrunn und Arbesthal von Streusplitt und anderem Unrat befreien. Konkret wird die Straßenkehrung am 22. und 23. März 2021 durchgeführt. Es wird ersucht, an diesen Tagen Ihre Fahrzeuge nicht auf den betreffenden öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen.

Mitteilung gemäß NÖ Tourismusgesetz § 9 lit. D: Interessentenbeitrag

Laut § 13 Abs. 3a) NÖ Tourismusgesetz 2010,

LGBI. 7400-2, sind die Ertragsanteile der Gemeinde aus dem Interessentenbeitrag zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus zu verwenden. Hierüber ist die Gemeindebevölkerung gemäß § 9 lit. d) einmal jährlich in schriftlicher Form zu informieren.

Der Interessentenbeitrag, welcher von den Betrieben eingehoben wurde, wurde im Jahr 2019 für Folgendes verwendet:

- Mitgliedsbeitrag an Tourismusverbände
- Blumenschmuck
- Renovierung der Kriegerdenkmäler und Bildstöcke
- Grünraumpflege durch Gemeindemitarbeiter

Trinkwasseruntersuchung



Wir beziehen unser Trinkwasser von der EVN-Wasser und sind jährlich verpflichtet, aus unseren Anlagen Wasserproben zu entnehmen und einer chemischen und qualitativen Untersuchung zuzuführen.

Die Ergebnisse dieser Analysen sind zu veröffentlichen. Die letzte Untersuchung durch die medizinische Universität Wien, Wasserhygiene, war am 28. Oktober 2020. Unser Wasser entspricht den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Nachstehend einige Werte der Untersuchung:

<u>Parameter</u>	<u>Göttlesbr.</u>	<u>Arbesthal</u>	<u>Wert</u>
Pestizide in µg/l	siehe Anm.	siehe Anm.	<0,1 ¹
pH-Wert	7,4	7,4	
Gesamthärte in °dH	14,4	14,4	
Carbonathärte in °dH	11,7	11,7	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	1,9	1,9	
Chlorid als Cl in mg/l	19	19	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	37	37	
Natrium als Na in mg/l	14,1	14,1	
Kalium als K in mg/l	2,8	2,8	
Kalzium als Ca in mg/l	73,9	73,9	
Magnesium als Mg in mg/l	17,7	17,7	

¹ Parameterwert von 0,1 µg/l gilt für alle Pestizide mit Ausnahme von Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxyd (Parameterwert jeweils 0,03 µg/l). Für Pestizide insgesamt ist der Parameterwert 0,5 µg/l.

Anmerkung: Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich, da die Versorgung ausschließlich mit Wasser einer anderen Wasserversorgungsanlage erfolgt.

Weitere Informationen über die Wasserqualität erhalten Sie bei der EVN-Wasser unter der Tel. Nr. 0800 800 100 oder im Internet unter www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserexperte.aspx.

Streusplitt



Es besteht auch wieder die Möglichkeit, dass zusammengekehrter Streusplitt, welcher in

einem Sack am Straßenrand abgestellt wird, an einem Wochentag durch unsere Gemeindemitarbeiter entsorgt wird.

Jagdpatchauszahlungen in Göttlesbrunn und Arbesthal



Die Jagdpatchauszahlung 2021 an die Grundeigentümer ist dzt. wegen der Corona-Pandemie nicht in bar möglich.

Die Jagdpatch kann jedoch auch an Sie als Grundeigentümer überwiesen werden. Zu diesem Zweck werden Sie ersucht, Ihre Bankverbindung mittels **JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR** dem Gemeindeamt Göttlesbrunn-Arbesthal schriftlich bekannt zu geben (auf Homepage downloadbar: <https://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at/system/web/formular.aspx?detailonr=223887780&menuonr=225662760&noseo=1>).

Die Überweisung ist für uns auch eine Erleichterung im Verwaltungsablauf und Sie bekommen in den Folgejahren ohne weiteres Zutun die Pacht automatisch überwiesen.

Wir hoffen, dass es in den nächsten Monaten zu einer Verbesserung der Corona-Pandemie kommt und wir den Parteienverkehr wieder zulassen können. Bitte beachten Sie diesen Umstand, um bei zukünftiger Öffnung des Gemeindeamtes Ihre Jagdpatch sich auszahlen zu lassen. Eine Auszahlung ist nur bis 18.08.2021 möglich. Sollte die Jagdpatch bis zu diesem Termin nicht abgeholt bzw. überwiesen werden, verbleibt diese in der Gemeindegasse als Verwahrgeld für Göttlesbrunn bzw. Arbesthal. Der Gesamtbetrag wird im allgemeinen Interesse der Land- und Forstwirtschaft für den Ausbau und die Erhaltung des landwirtschaftlichen Wegenetzes verwendet. Sollten Sie Fragen haben so bitten wir um Anfrage per Telefon oder E-Mail. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Befüllung privater Freibäder



Das Befüllen von privaten Schwimmbädern über einen Hydranten aus dem Ortsnetz ist möglich. Dafür gelten folgende Regelungen:

- Meldung am Gemeindeamt während der Parteiverkehrszeiten (persönlich, telefonisch, per E-Mail).
- Ein Gemeindemitarbeiter wird mit Ihnen während der Dienstzeiten einen Termin vereinbaren und einen Wasserzähler am Hydranten anbringen.
- Nach der Befüllung wird der Verbrauch ermittelt und Sie erhalten eine Rechnung über die Wassermenge und einen Pauschalbetrag in der Höhe von € 30,00 für die Montage und Demontage des Wasserzählers.

Vizebgm. Franz Schwarz Bgm. Ing. Franz Glock



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist.

Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2021: 21.05.2021

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: FW Arbesthal (S 1, 15, 16, 17), Franz Schwarz (S 3), Gabl (S 5, 6, 7), Johann Taferner u. Franz Glock (S 8), Bernhard Strobl (S 9), Renate Zwickelstorfer-Herl (S 9, 10), Ernestine Friedrich (S 11), Andreas Schuh (S 11), Walter Ursprung (S 11, 12), Hubert Kuta (S 13), Herbert Wachtler (S 14), FW Göttlesbrunn (S 18), Werner Gutschik (S 19), die Winzer Göttlesbrunn (S 20, 21), Gerald Ursprung (S 22, 23, 24, 25), F. Dannemacher (S 26, 27), Ilven (S 28)
Alle anderen: Verfasser der Beiträge

RegionsApp Römerland Carnuntum

Region RLC Römerland Carnuntum - die ganze Region in einer App

Alle Infos zu deiner Gemeinde und Umgebung
übersichtlich auf deinem Smartphone

Regions-App kostenlos downloaden

Rufe auf deinem Smartphone oder Tablet
einfach die folgende Webadresse auf:

» app.region-rlc.at

oder suche direkt im App Store nach „Region RLC“:



Das Römerland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das finden Sie jetzt (fast) alles in der App.

Wählen Sie die ganze Region, Ihre Heimatgemeinde und beliebig viele andere Gemeinden, mit denen Sie sich verbunden fühlen (z.B. deine Schulstadt, deinen Arbeitsort, deinen Vereinsort, ...). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhalten Sie auf Ihre Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden Ihrer Wahl – auch als push-Nachricht.

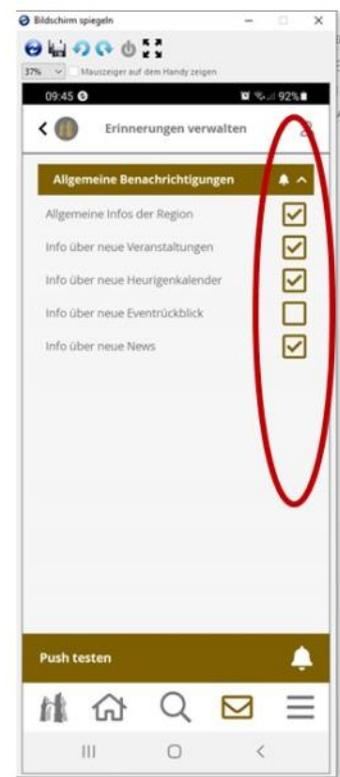
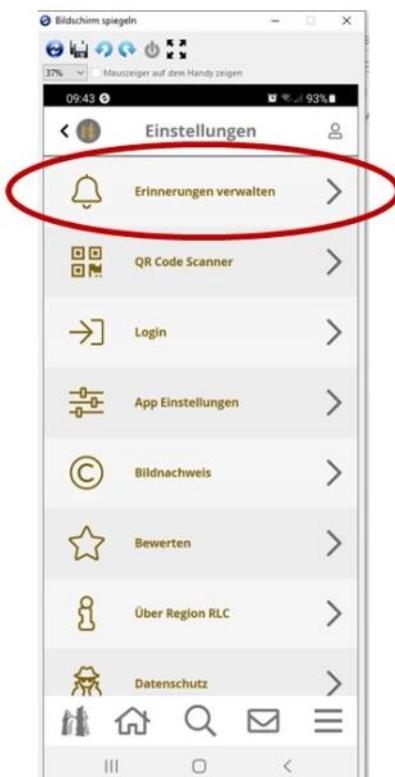
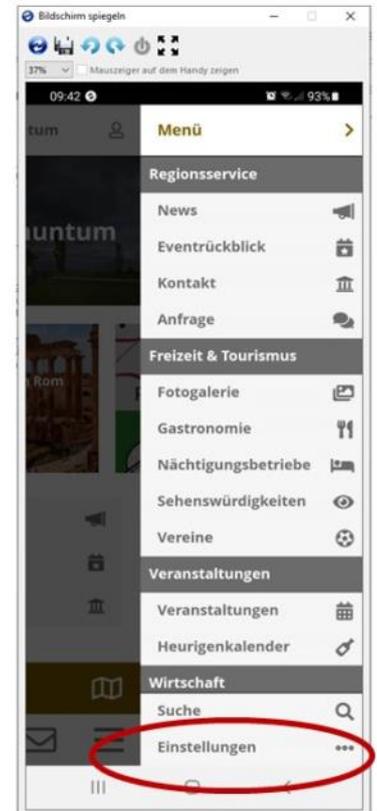
Regionale Nachrichten, News aus Ihrer Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles da! Hat Ihr Lieblingsheuriger gerade ausg'steckt? Wie lange ist heute das Gemeindeamt

offen? Was tut sich im Jugendzentrum? Wann ist der nächste Bauernmarkt? Wer liefert mir ein Mittagessen? Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden? Wann ist das nächste Schulfest? Welche Apotheke hat Wochenenddienst? Was gibt es Neues beim Regionalentwicklungsverein? Welche spannenden Projekte laufen gerade in meiner Nähe? Die App hat die Antworten auf alle diese Fragen.

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC“ downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Sie haben Vorschläge, was die App noch alles können soll? Melden Sie sich unter office@roemerland-carnuntum.at.

Römerland Carnuntum

Über den „Google Play Store“ für Android-Handys, den „Apple Store“ für iPhones oder die Internetadresse „app.region-rlc.at“ können Sie die RegionsApp herunterladen und auf Ihrem Handy installieren. Danach stehen Ihnen die Funktionen der RegionsApp zur Verfügung. Nachfolgend finden Sie eine kleine Anleitung zum Einstellen der Allgemeinen Benachrichtigungen, mit welchen Sie die grundsätzlichen Informationen über die Region bzw. über die Gemeinde einstellen können.



Impressionen von der Teststraße im Jänner 2021 in der Volksschule in Göttlesbrunn.



Musikschule Donauland



Musikschule
Donauland

Wir stehen in den Startlöchern

Lange hat es gedauert, bis wir einander wieder zum Unterricht in der Musikschule treffen konnten, seit einigen Wochen beginnt auch wieder der Gruppenunterricht, wenn auch in eingeschränkter Form.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern für ihr Durchhaltevermögen bedanken, genauso wie bei allen Eltern, die Sie Ihre Kinder in dieser fordernden Zeit großartig unterstützt haben. Sobald es möglich ist, werden wir Ihnen unsere SchülerInnen musikalisch präsentieren. Darauf freuen wir uns – Schülerinnen wie Lehrkräfte – alle schon sehr.

Die vergangenen Monate haben es eindeutig bewiesen, wie wichtig und sinnstiftend musikalische Betätigung werden kann, wenn alles andere untersagt ist und selbst die Jüngsten bereits gezwungen sind, stundenlang vor dem Bildschirm zu sitzen. So haben nicht nur alle in diesen Wochen und Monaten durchgehalten, ich darf Ihnen heute auch 2 junge Bläser vorstellen, die seit September den Instrumentalunterricht besuchen.

Larissa und Lennox Jakl sehen Sie hier an ihren bunten Instrumenten, sogenannten Taschentrompeten, weil sie locker in jede Tasche pas-

sen. Sie eignen sich besonders für junge Musiker, da sie leicht zu halten sind. Auch diese bei-



den haben im Online-Unterricht – allerdings unter der tatkräftigen Mithilfe ihrer Schwester Letizia – große Fortschritte gemacht, der Unterricht im Klassenzimmer ist aber doch noch einmal ein großes Stück angenehmer. Nachwuchs ist also immer willkommen und blieb auch trotz Pandemie nicht aus! Über dieses Vertrauen freuen wir uns in der Musikschule wohl am allermeisten!

Wie immer hoffen wir auf Ihr Interesse, Sie finden uns unter www.musikschule-donauland.at und in den sozialen Netzwerken.

Mehr noch freuen wir uns auf die persönliche Begegnung bei den ersten Konzerten! Bis dahin alles Gute und Gesundheit!

Mag. Bernhard Strobl

Volksschule

Kilo gegen Armut



Anfang Dezember beschlossen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal, wieder an der Aktion der Caritas „Kilo gegen Armut“ teilzunehmen. Für bedürftige österreichische Familien sollten möglichst viele haltbare Lebensmittel gesammelt werden. Fleißig brachten die Kinder Nudeln, Reis, Mehl, Konserven und vieles mehr mit, um die zu unterstützen, denen es nicht so gut geht. Mit Stolz und Freude konnten die Kinder einem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Caritas Anfang Jänner viele volle Spendenkisten übergeben.

100 Tage Schule



Seit Schulbeginn wurden die Tage, die die Kinder in der Schule oder zuhause lernten, gezählt und die Freude war groß, als es endlich so weit war: Mitte Februar feierten die Kinder der ersten Klasse mit ihrer Lehrerin Julia Kaiser den 100.



Tag in der Schule. Im Turnsaal durften die Kinder verschiedene Stationen zum Thema 100 absolvieren und staunten immer wieder, wie unter-



schiedlich die Menge 100 ausschauen kann.

Kulinarische Highlights am Faschingsdienstag

Die Kostüme waren auch heuer kunterbunt und ganz im Trend. In den Klassen wurde, unter Einhaltung

sämtlicher Hygienemaßnahmen, gefeiert und viel gelacht. Wir bedanken uns sehr herzlich für die „Krapfen-spende“ unseres Herrn Bürgermeis-



ters, denn dadurch wurde unseren Kindern der diesjährige – etwas andere – Faschingsdienstag wunderbar versüßt.

Frohe Ostern!

Die Kinder und das Team der VS Göttlesbrunn-Arbesthal wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest.

Renate Zwickelstorfer-Herl

Pfarre Göttlesbrunn

Pfarrleben im Zeichen von Corona

Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinde Göttlesbrunn - Arbesthal! In den Sommermonaten hat wahrscheinlich niemand daran gedacht, dass wir diesen Winter so extrem mit Corona konfrontiert werden. Ich hoffe, ihr seid alle gesund. Auch mit den Maßnahmen gab es ein Auf und Ab, sie werden uns wahrscheinlich noch längere Zeit begleiten.

Gnadenhochzeit

Die letzten großen Feierlichkeiten konnten wir leider nicht so gestalten wie wir es gewohnt sind. So wurde auch die Gnadenhochzeit von Johanna und Franz Oppelmayer, 70 Ehejahre, im engsten Familienkreis zu Hause gefeiert. Ich besuchte das Jubelpaar an ihrem Hochzeitstag, den 26. September 2020, wo mit einer kleinen Andacht gefeiert und das Jubelpaar gesegnet wurde. So ein Ereignis gab es das erste Mal in unserer Pfarrgeschichte. Sie dürfen zurückbli-



cken auf eine große Familie. Fünf Kinder, elf Enkelkinder und fünf Urenkel.

Außergewöhnlicher Advent



Auch die Adventzeit war etwas Außergewöhnliches. Ein Adventkranz wurde zwar geflochten und in der Kirche aufgestellt, doch durch den harten Lockdown durften keine öffentliche HL. Messen gefeiert werden. Daher wurde das Entzünden der Kerze an den Adventsontagen mit lieben Grüßen der Pfarre mittels Video an sehr viele Gläubige über Whatsapp versendet. Margarete Miskovics hat in dem Video das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen. Der Nikolaus konnte



leider auch nicht in die Kirche kommen, daher wurden 110 Nikolaussackerl von den Pfarrgemeinderäten und Vermögensverwaltungsräten in die Haushalte mit Kindern ausgetragen. Statt

dem Krippenspiel war eine Christkindlwanderung mit vielen Stationen im Freien geplant. Das Wetter hat uns gerade nicht in die Karten gespielt, daher fand diese Aktion in der Kirche, vor der Kirche und auf dem Friedhof statt. Aus Platzgründen durften wir wegen der Corona-Maßnahmen heuer zwei Christmetten feiern.

Das neue Jahr fing genauso an wie das Alte aufgehört hat. Daher konnten auch die Sternsinger, wie sonst üblich, nicht in die Häuser kommen und ihre Botschaft verkünden.

Ich danke allen die diese Änderungen und Aktionen, die auf andere Weise stattfinden mussten und durch die Coronamaßnahmen erlaubt waren, ermöglicht und mitgetragen haben.

In Gedenken an Edward Gnat

Viele aus unserer Pfarre wissen bereits vom Ableben meines Vaters, Edward Gnat. Ich wurde sehr oft über sein Alter und sein Leben befragt. So möchte ich hier die Gelegenheit wahrnehmen und euch einen Lebenslauf meines Vaters übermitteln.



Er wurde am 1. März 1940 im Dorf Maurzyce in der Gemeinde Zduny, in Zentralpolen geboren. Mein Vater war das einzige Kind meiner Großeltern Maria und Josef Gnat. Sieben Klas-

sen Volksschule hat er besucht. Unter dem Regime von Stalin durfte er mit 14 Jahren nicht die Hauptschule besuchen. Der Grund dafür war, dass sein Vater, mein Opa Josef, eine große Landwirtschaft mit 18 ha hatte. Mein Opa galt

daher als Kapitalist. Es war damals erlaubt nur drei ha privat zu besitzen.

1956 gab es in der Sowjetunion politische Erleichterungen, daher durfte dann mein Papa nach zwei Jahren Pause die landwirtschaftliche Hauptschule besuchen. Er war mit Leib und Seele Bauer und hat jedes Jahr in die Landwirtschaft investiert. Schon mit 18 Jahren hat er seinen ersten Traktor gekauft. Er absolvierte auch zwei Pflichtjahre Militärdienst bei der Artillerie. Dann hat er meine Mama Kristina kennengelernt, sie haben 1966 geheiratet. Drei Kinder erblickten das Licht der Welt. 1967 mein Bruder Robert, 1968 kam ich zur Welt und 1969 meine Schwester Anna. Da ihm Bildung sehr wichtig war und er selbst kein Studium machen konnte, war es ihm ein großes Anliegen, dass wir, seine drei Kinder, für die damaligen Möglichkeiten eine hervorragende Ausbildung erhalten.

Neben dem Getreideanbau wurden auch vielerlei Arten von Tieren gehalten. Wie zum Beispiel Schafe, Kühe, Schweine, Masttiere und Geflügel, wie Gänse, Enten und Masthühner. Er erlangte auch Ruhm und Auszeichnung als Privatbauer in Polen: In den 70er Jahren belegte er mit der Milchproduktion auf Grund der ausgezeichneten Qualität den vierten Platz. In der Fleischproduktion erlangte er in den 90er Jahren den zweiten Platz.

Schon in seinen Jugendjahren hat er sich politisch betätigt. Auf Gemeinde-, Bezirks- und auch über die Landesebene hinaus. Als Anerkennung und Wertschätzung wurde Papa als Mitglied der polnischen Bauernpartei, das erste Mal von 1985-1989, ins Parlament als Abgeordneter gewählt. Das zweite Mal als Abgeordneter ins Parlament wurde er von 1993-1997 gewählt. Von 1998-2006 und von 2008-2010 war er auch im Landtag tätig. Edward Gnat war viele Jahre stellvertretender Vorsitzender der polnischen Bauernkammer. Ehrenamtlich war er auch bis zum Schluss in einer Kommission der Bauernversicherung tätig.

Für seine vielen sozialen Tätigkeiten wurde er mit sämtlichen Auszeichnungen, die Polen zu bieten hat, ausgezeichnet. Am stolzesten war er aber auf das goldene Ehrenkreuz für seinen Einsatz zum Aufbau Polens. Auch für die Anliegen

der Kirche hatte er immer ein offenes Herz und ein offenes Ohr, einige Jahre war er auch im Pfarrgemeinderat tätig. Mein Papa hätte noch viele Pläne gehabt, vor allem im Einsatz für die Allgemeinheit.

Leider wurde er am Stephanitag positiv getestet und ins Spital gebracht, obwohl es keine typischen Symptome gab. Er verlor den kurzen Kampf und entschlief am 6. Jänner 2021 um 15.30 Uhr im Krankenhaus vom Lodz. Zu meiner Erleichterung war der zuständige Priester noch

am Vormittag mit dem Heiligen Sakrament bei meinem Papa. Wir als die engste Familie durften nicht von ihm Abschied nehmen.

Bei euch, liebe Gläubige, möchte ich mich, auch im Namen meiner Familie, für die Anteilnahme, die netten Worte und die Gebete recht herzlich bedanken. Und ich möchte euch allen auf diesem Wege Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Pater Paul Gnat MSF

Dorferneuerung Göttlesbrunn



Liebe Göttlesbrunnerinnen und Göttlesbrunner, liebe Freunde der Dorferneuerung! Wir freuen uns, dass das gesellschaftliche Leben langsam wieder in Schwung kommt – auch wenn uns Vorsicht und Vorschriften

noch länger begleiten werden.

Wir sind ein Verein für Dorferneuerung und Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr. Wir setzen auf Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Unsere geplanten Aktivitäten für 2021:

Blumenschmuck

Die Dorferneuerung Göttlesbrunn wird wieder den Blumenschmuck „Am Graben“ finanzie-



ren. Die Beschaffung und Zustellung der Pflanzen erfolgen wie jedes Jahr durch Matthias Lengl und Hubert Kuta.

Grünraumpflege

Wir bitten, wie bisher, um die mustergültige Pflege des Grünraumes und der Rabatte vor den Häusern. Durch die Pflege der Grünflächen und Rabatte wird unser Ortsbild optisch ansprechend geprägt und von den Besucherinnen und Besuchern bewundert und anerkannt.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein die Pflege der Rabatte vor Ihrem Haus durchführen zu können, so wenden Sie sich bitte an Christine Netzl oder Hubert Kuta. Die bereits „verwaisten“ Rabatte werden wieder vom Rabattl-Team von März bis Oktober betreut.

Flurreinigung 2021

Die für 6. März 2021 geplant gewesene Flurreinigung in Zusammenarbeit von Jägerschaft und Dorferneuerung musste auf Grund der Infektionslage abgesagt werden.

Ferienspiel 2021

Die Dorferneuerung wird sich heuer wieder am



Ferienspiel aktiv beteiligen. Nähere Informationen finden Sie im Ferienspielkalender.

Topothek-Pfarrkaffee



Im Herbst 2021, je nach Infektionslage, werden wir wieder ein Topothek-Pfarrkaffee im

Pfarrsaal von Göttlesbrunn abhalten. In gemütlicher Runde werden wir Fotos von einst und jetzt anschauen und gemütlich darüber plaudern! Die Bewirtung erfolgt durch Pfarrgemeinderat und Dorferneuerung.

Radl'n in Göttlesbrunn-Arbesthal

Am 18. September 2021 um 10:00 Uhr startet auf der Festwiese in Arbesthal die Radltour rund um Göttlesbrunn-Arbesthal. Für Speis und Trank auf der Festwiese sorgt das Heimatwerk Arbesthal.

Wandertag

Der 15. Göttlesbrunner-Arbesthaler Wandertag findet am 10. Oktober 2021 statt. Start ist ab 08:00 Uhr im Feuerwehrhaus Göttlesbrunn.

Freiwillige Ortsbildbeiträge

Die jährlichen freiwilligen Ortsbildbeiträge sind nach wie vor unsere Haupteinnahmen. **Da wir Corona bedingt 2020 keinerlei Einkünfte durch Veranstaltungen erzielen konnten, ersuchen wir dieses Mal ganz besonders uns mit dem Ortsbildbeitrag zu unterstützen.** Mit diesen Einnahmen finanzieren wir die Anschaffungen der Blumen und Pflanzen für bestehende Rabatte und Neuanlagen in unserem Dorf.

Der Betrag von € 15,- ist ein unverbindlicher Richtwert. Wir freuen uns natürlich auch über höhere Beträge und schätzen auch kleinere Spenden. Wir bitten um Überweisung mittels beiliegendem Zahlschein auf unser Konto bei der Raika Bruck/Leitha, IBAN AT04 3207 3000 003 9222. Alternativ ist wieder das Einwerfen des Geldbetrages unter Angabe des Namens und der Adresse in den Privatpostkasten der Familie Kuta, Am Weinberg 5, möglich.

Neben den Aufgaben die wir für 2021 geplant haben, sind wir auch für Ideen und Mitarbeit aus der Bevölkerung dankbar. Es sind daher alle eingeladen, Anregungen, die zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen, an uns heranzutragen und uns aktiv bei der Pflege unseres Dorfes zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus.

Obmann Hubert Kuta

Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Arbesthal



Mathias Rupp feierte seinen 95er

Am 25. Jänner feierte der älteste Kamerad des Ortsverbandes, Mathias Rupp, seinen 95. Geburtstag. Aus diesem Anlass

dürfen wir als Ortsverband unserem letzten noch lebenden Zeitzeugen des II. Weltkrieges unsere besten Glückwünsche, Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Familie wünschen.

Kamerad Rupp wurde 1926 in Göttlesbrunn geboren und war bis zum Militär im elterlichen Betrieb beschäftigt. Im Jahre 1942 musste er zum Arbeitsdienst. 1943 wurde er – mit 17 Jahren! – zum Militärdienst, zum Panzerjäger-Regiment

nach Freistadt eingezogen. Ende des Krieges 1945 kam er in russische Gefangenschaft und wurde in das Lager 304 (Westukraine) überstellt.



Am 27. November 1947 entlassen kehrte er nach Göttlesbrunn zurück.

Mit viel Glück und Durchhaltevermögen ist es ihm gelungen, diese schwerste Zeit seiner Jugendjahre halbwegs gesund und unbeschadet zu überstehen. Er könnte und kann wohl viel aus dieser Zeit erzählen. 1960 ist er dem Ortsverband Göttlesbrunn des Kameradschaftsbundes beigetreten, hat hier engagiert an vielen Veranstaltungen und Ausrückungen teilgenommen und sich besonders für eine friedliche Zukunft ohne Kriege eingesetzt.

Er übernahm den Betrieb der Großeltern und baute diesen in den nächsten Jahren gemeinsam mit seiner Frau Maria, und in der Folge mit zwei Kindern Monika und Susanne zu einem muster-gültigen Weinbaubetrieb auf und aus.

Alle Kameraden des Ortsverbandes, des Hauptbezirkes und der Landesorganisation danken unserem Kameraden für seine Treue zum NÖ. Kameradschaftsbund und wünschen auf diesem Weg Gesundheit und Wohlergehen für noch viele Jahre.

Herbert Wachtler

Feuerwehr Arbesthal

Die Feuerwehr Arbesthal im Jahr 2020

„Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders, als man glaubt“ dichtete einst Wilhelm Busch, so war es auch unserem Feuerwehrjahr 2020 bestimmt.

Nachdem zu Beginn des Jahres 2020 die Mitgliederversammlung abgehalten worden war, fand Ende Jänner die für unsere Organisation so wichtige Jahressammlung statt. Die Arbesthalerinnen und Arbesthaler zeigten, wie auch die Jahre zuvor, dass ihnen die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr am Herzen liegt, und unterstützten die Feuerwehr mit einer Summe von insgesamt 4.825,00 Euro. Dies ist nicht selbstverständlich und die FF Arbesthal bedankt sich bei Ihnen hiermit für diese wertvolle Unterstützung.

Am 15. Februar 2020 organisierten wir gemeinsam mit der Firma Brandschutz Netzl die Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus Arbesthal. So ermöglichen wir der Bevölkerung, ohne großen Zeitaufwand den für Feuerlöscher vorgeschriebenen Wartungsintervall von zwei Jahren gut einhalten zu können.

Defi-Schulung

Wussten Sie, dass neben dem Eingang zum Gemeindeamt Arbesthal seit einigen Jahren ein Defibrillator für alle zugänglich seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde? Das Gerät kann im Ernstfall von jedem geholt und bedient werden. Schritt für Schritt wird man per Sprachausgabe vom Gerät angeleitet und kann so, in der wertvollen Zeit bis die Rettung eintrifft, Le-

ben retten.

Die Mitglieder der Feuerwehr haben sich mit dem Defibrillator unter Anleitung eines Vertreters von „First Aid Austria“ im Rahmen unserer Winterschulung näher vertraut gemacht. Wir wurden im Reanimieren und Defibrillieren geschult und konnten den Geräteeinsatz praktisch üben.

Ende Februar folgte in gewohnter Weise die Teilnahme des Kommandos der Feuerwehr bei der jährlichen Abschnittssitzung des Feuerwehrabschnitts Bruck an der Leitha, in dessen Rahmen uns die Urkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 125-jähriges Bestehen der Freiwilli-



Vlnr.: EOBR Franz Pinter, OBR Martin Fink, V Andreas Tschismasia, BI Michael Franz, OBI Josef Grün, BR Christian Edlinger

gen Feuerwehr Arbesthal feierlich überreicht wurde. Ein großer Dank gilt allen Feuerwehrmännern und allen Unterstützerinnen und Unter-

stützern in dieser langen Zeit.

Als Einsatzorganisation zählt es zu unserer Aufgabe, uns rasch auf nur schwer bzw. unvorhersehbare Situationen einzustellen und darauf schnellstmöglich zu reagieren. So mussten wir unseren Feuerwehrbetrieb auf die vorherrschende Pandemie-Situation einstellen. Auch das NÖ Feuerwehrkommando reagierte schnell und gab Richtlinien vor, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren weiter sicherstellen zu können.

Der weitere Feuerwehrbetrieb wurde im Rahmen sich laufend ändernder COVID-Vorgaben angepasst und durchgehend aufrechterhalten. Bei allen Tätigkeiten der Feuerwehr wurden die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Vorgaben stets eingehalten.

Mehrere Einsätze

Die Feuerwehr Arbesthal rückte im vergangenen Jahr zu mehreren Einsätzen aus, folgend ein kleiner Einblick:

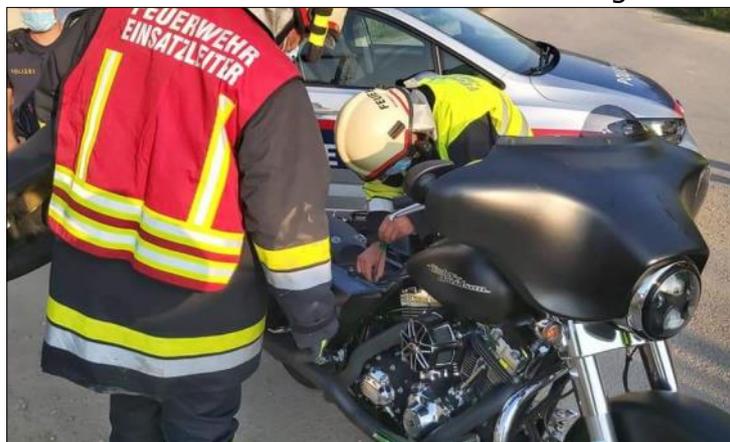
Das Einsatzjahr begann mit einem Fahrzeug-



brand in Göttlesbrunn, welcher sich am 28. Jänner 2020 ereignete. Ein in einer Hauseinfahrt abgestellter PKW geriet in Brand. Die FF Arbesthal unterstützte die FF Göttlesbrunn mit einem Atemschutz-Reservetrupp und einer Reserve-schaumlöschleitung. Ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Einfamilienhaus konnte aufgrund des schnellen Eingreifens der alarmierten Feuerwehren verhindert werden und der Fahrzeugbrand gelöscht werden.

Am 22. September 2020 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Aus uns unbekannter Ursache kollidierte ein Motorrad mit einem Bau-

stellenfahrzeug. Der Motorradfahrer wurde unbestimmten Grades verletzt und wurde beim Eintreffen der Feuerwehr bereits durch die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes und des Notarztthubschraubers medizinisch versorgt. Ge-



meinsam mit der Polizei wurde die Unfallstelle abgesichert und seitens der Feuerwehr routinemäßig der Brandschutz hergestellt, falls durch auslaufende Flüssigkeiten in Verbindung mit heißen Oberflächen oder Batteriespannung ein Brand entstehen sollte. Das verunfallte Motorrad wurde aus dem Gefahrenbereich entfernt und anschließend die Fahrbahn gereinigt.

Ein Festbrennstoffkessel einer Heizungsanlage im Zwetschkenzipf löste einen weiteren Einsatz am 7. Oktober 2020 aus. Auf Grund eines Defektes gelangte eine größere Menge Heizungswasser in den Brennraum und es folgte eine starke Wasserdampf- und Rauchentwicklung innerhalb der Wohnräume. Nach einer Nachschau durch den Einsatzleiter konnte Entwarnung gegeben und der Einsatz wieder beendet werden. Von einer Baufirma wurden wir am 11. November 2020 zu einer Assistenzleistung gerufen, da in den Abendstunden im Bereich der A4-



Baustelle eine Schalung einer zu betonierenden Stahlbetonwand gebrochen war und eine sehr große Menge an Beton ausgelaufen war. Der Beton wurde mit Hilfe der Feuerwehr mit Wasser verdünnt, um von der vor Ort tätigen Firma abgepumpt werden zu können, bevor er erhärtet. Die Feuerwehr war hierbei neun Stunden im Einsatz.

Im COVID-Einsatz

Neben diesen und einigen kleineren Einsätzen unterstützte die Feuerwehr Arbesthal die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal bei den COVID-Massentestungen in den Bereichen Logistik, Administration, Versorgung und Sicherheit.

Unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen konnten neben der Winterschulung leider nur drei weitere Feuerwehrrübungen abgehalten werden. So wurde das Löschen brennender PKWs, das Retten von eingeklemmten Personen in



Kraftfahrzeugen mit dem hydraulischen Rettungsgerät und das Retten von Menschen aus Höhen und Tiefen mit angelegtem Atemschutzgerät geübt.

Die alljährliche Unterabschnittsübung gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Göttlesbrunn und Höflein und die jährliche Gemeindeübung musste Corona-bedingt abgesagt werden. Auch unserem alljährlich stattfindenden und zu unserer Freude von Ihnen stets gut besuchten Feuerwehrfest machte die Covid-19-Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Im April sahen wir uns aufgrund des geltenden Veranstaltungsverbots gezwungen, das Fest 2020 abzusagen. Auch weitere Ausrückungen und Veranstaltungen, wie der Wandertag oder der Martinimarkt,

wo unsere Feuerwehr vertreten ist, konnten nicht stattfinden. Wir hoffen sehr, dass es uns bald wieder möglich ist, Veranstaltungen für Sie zu organisieren. An dieser Stelle bedankt sich die Feuerwehr Arbesthal auch bei den zahlreichen Unternehmen, die uns in den vergangenen Jahren im Rahmen des Feuerwehrfestes mit einer Transparentspende oder einem Sponsoring unterstützt haben.

Aktuelles und Ausblick

Bei der am 15. Jänner 2021 unter strengen Sicherheitsmaßnahmen abgehaltenen Wahl wurden Kommandant Josef Grün und sein Stellvertreter Michael Franz einstimmig wiedergewählt. Auch Andreas Tschismasia wurde erneut zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Neben den routinemäßigen Wartungen der Einsatzfahrzeuge und der gesamten Ausrüstung planen wir in nächster Zeit die Ausstattung und das Beladungskonzept des Tanklöschfahrzeuges auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Die Notwendigkeit hat sich dadurch ergeben, dass sich die Feuerwehrentechnik und Angriffstaktik in der Zeit, seitdem das Fahrzeug vor rund 20 Jahren angeschafft wurde, stets weiterentwickelt und verbessert hat. Da sich das Fahrzeug selbst in einem guten Zustand befindet, ist es wirtschaftlicher und nachhaltiger, nur die Ausstattung und das Beladungskonzept zu adaptieren um damit die Einsatzdauer zu verlängern. In diesem Zusammenhang setzen wir uns auch intensiv damit auseinander, welche Einsatzszenarien für uns wahrscheinlich sind und berücksichtigen auch den Anstieg von Risiken (z.B. für Flur- und Waldbrände, Hochwässer).

Gleichzeitig sind wir bestrebt, uns stetig zu verbessern und uns auf diversen Schulungen innerhalb unserer Feuerwehr aber auch auf Bezirks- und Landesebene weiterzubilden, um für zukünftige Einsätze gut vorbereitet und am aktuellen Stand der Technik zu sein. Im diesem Sinne hoffen wir auf wenig Einsätze auch im kommenden Jahr und legen weiterhin großes Augenmerk auf Ausbildung, Schulung und Jugendarbeit und sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für die Bevölkerung einsatzbereit.

Bist du an der Arbeit der Feuerwehr inte-

ressiert und möchtest Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden? Der Beitritt ist ab dem 16. Lebensjahr möglich. Egal ob jung oder spätberufen – es sind alle herzlich willkommen – einfach unverbindlich bei unserem Kommandanten Josef Grün melden und sich informieren lassen!



FM Thomas Krackhofer, V Andreas Tschismasia

Feuerwehr Göttlesbrunn

Neuwahlen bestätigen das Kommando

Durch die Einschränkungen rund um die COVID-19 Pandemie gab es heuer Neuwahlen unter ganz besonderen Umständen.

Im Jänner endete die vergangene Funktionsperiode auf Ebene der Feuerwehren in Niederösterreich. Somit mussten Kommandant und Stellver-



Vlnr.: FT Markus Hartl, OBI Alexander Faust, V Roland Huber

treter für die nächsten fünf Jahre gewählt werden. Aufgrund der aktuellen Situation konnte die diesjährige Mitgliederversammlung, im Zuge derer normalerweise auch die Wahlen abgehalten werden, leider nicht stattfinden.

Um die Wahlen dennoch regelkonform durchführen zu können, wurde eine Wahlkabine im Feu-

erwehrhaus eingerichtet, in der es am 5. Jänner 2021 allen Feuerwehrmitgliedern möglich war, ihre Stimme unter Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen abzugeben. Diese Möglichkeit wurde erfreulicherweise sehr gut angenommen, die Wahlbeteiligung war in diesem Jahr besonders hoch.

Die Funktion des Feuerwehrkommandanten wird weiterhin OBI Alexander Faust ausführen, sein Stellvertreter bleibt FT Markus Hartl.

Alle weiteren Dienstposten im erweiterten Kommando werden nicht direkt gewählt, sondern vom Kommandanten besetzt. Hier gab es keine personellen Veränderungen zur Vorperiode, die folgenden Mitglieder wurden für die nächsten fünf Jahre in ihrer Funktion bestätigt:

- Leiter des Verwaltungsdienstes V Roland Huber
- Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes VM Johannes Hartl
- Fahrmeister HBM Werner Zwickelstorfer
- Zeugmeister OBM Siegfried Rieser
- Ausbilder HLM Stefan Stöger
- Sachbearbeiter für Atemschutz SB Philipp Steuer
- Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit SB Patrick Pelzmann
- Zugskommandant OBM Christian Schuh

Abschließend möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Göttlesbrunn bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern für die außergewöhnliche Spendenbereitschaft und den hervorragenden Erfolg der Florianisammlung bedanken! Diese hat uns in dieser schwierigen Zeit enorm geholfen, die Ausrüstung auf dem aktuellen Stand zu halten, um auch künftig allen Herausforderungen gewachsen zu sein!

OBI Alexander Faust

Tennisclub Göttlesbrunn



31. Saison

Der Winter hat sich im Februar nochmals mit Schnee und frostigen Temperaturen zurückgemeldet. Dennoch ist die Planung für die neue Saison schon angelaufen. Sand für die Sanierung ist bestellt und Ende März / Anfang April wird mit den Arbeiten begonnen. Wenn das Wetter mitspielt und keine behördlichen Verbote bestehen, dann werden wir Anfang Mai wieder mit Begeisterung Tennis spielen.



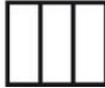
Weiterhin werden wir Trainingsstunden für Kinder / Jugendliche und Damen in Kleingruppen durchführen. Unser Trainer vom letzten Jahr wird bis auf weiteres dafür zur Verfügung stehen und auch die Organisation durchführen. Beginnend mit der Saison 2021 wollen wir eine Rangliste etablieren und freuen uns schon auf faire und spannende Spiele. Wir sind schon gespannt, wer am Saisonende die Rangliste(n) anführen wird.

Mittlerweile besteht der Tennisclub Göttlesbrunn seit 31 Jahren und wir hoffen, dass wir auch die für letztes Jahr geplante Feier durchführen können. Aufgrund der unsicheren Situation mit der Covid-19 Pandemie haben wir allerdings im Gemeindekalendar keinen Termin vormerken lassen. Eine diesbezügliche Aktualisierung erfolgt über unsere Homepage www.tc-göttlesbrunn.at. Falls Sie Fragen zu einer Mitgliedschaft haben, kontaktieren Sie uns bitte via e-mail unter info@tc-göttlesbrunn.at oder telefonisch – die Nummern unserer Vorstandsmitglieder finden Sie auf unserer Homepage.

Sportliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Werner Gutschik

Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER **GÖTTLESBRUNN** 

Erfolgreiche Winzerfamilien

Wieder einmal dürfen wir über die Erfolge der Winzer aus Göttlesbrunn jubeln: Als Abschluss eines sehr herausfordernden Jahres 2020 gab es bei einer der letzten Prämierungen des Jahres, bei der Falstaff Rotweingala 2020, wieder einmal ausgezeichnete Bewertungen für Weine aus unserer Gemeinde und aus dem Weinbaugbiet Carnuntum.

Mit insgesamt 19 Weingütern aus Göttlesbrunn-Arbesthal und weiteren 13 Weingütern aus dem restlichen Weinbaugbiet Carnuntum konnten

wir unsere Position am österreichischen Rotweinmarkt unter Beweis stellen.

Neben sehr vielen sehr gut prämierten Weinen durften wir uns über einige Top-Platzierungen besonders freuen:

Das **Weingut Walter Glatzer** durfte sich mit St. Laurent Alte Reben 2018 über den 2. Platz mit 95 Punkten in der Kategorie St. Laurent freuen.

In der größten Gruppe, bei den Cuvees, gab es einen in dieser Art noch nie erreichten Dreifach-sieg aus Göttlesbrunn:

1. Platz – Sortensieger und 1. Falstaff-Sieger mit 98 Punkten Ried Bärnreiser 2018 Carnuntum DAC 1. ÖTW vom **Weingut Philipp Grassl**

2. Platz und 2. Falstaff-Sieger mit 98 Punkten



Die Sieger in der Gruppe Cuveé: vlnr.: Hanna Glatzer, Philipp Grassl, Johanna u. Gerhard Markowitsch, Christina Artner-Netzl

Ried Rosenberg 2018 Carnuntum DAC 1. ÖTW vom **Weingut Gerhard Markowitsch**

3. Platz mit 97 Punkten Ried Bärnreiser Anna-Christina 2018 Carnuntum DAC 1. ÖTW vom **Weingut Franz Netzl**

Einen weiteren Beweis für die Kontinuität unseres Qualitätsniveaus zeigt die Tatsache, dass in den vergangenen fünf Jahren der Falstaff Gesamtsieger viermal (!) nach Göttlesbrunn gegangen ist!

Die Winzer Göttlesbrunn sind sehr stolz auf die Erfolge der verschiedenen Prämierungen!

Es ist sehr wichtig, dass sich unsere Weingüter immer wieder bereit erklären, sich mit unseren Kollegen vergleichen zu lassen!

Leopoldiheimgang

Da ja auf Grund der Corona Pandemie der heurige Leopoldigang, der heuer zum 25. Mal stattgefunden hätte, leider ausfallen musste, haben wir Winzer Göttlesbrunn unseren Gästen die Möglichkeit angeboten, den Leopoldigang zu Hause stattfinden zu lassen. Es wurde ein Leopoldiheimgang-Karton zusammengestellt, befüllt mit je einem Wein von uns 23 Weingütern. Der Erfolg hat unsere Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen und mit dem Karton war es uns

möglich, bei 1.500 (!) Haushalten über die Weihnachts- und Lock Down-Ruhe vertreten zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Freunde von nah und fern.

Da ja auch leider kein Göttlesbrunner Jungweinschnuppern stattfinden kann, gibt es daher auch wieder einen Kostkarton, das **Göttlesbrunner JungHEIMschnuppern!** Die Auflage wird sehr be-

grenzt sein, Informationen finden sie unter www.jungweinschnuppern.at.

Im Laufe des Jahres wurde auf Initiative von Hans Pitnauer, der Dorferneuerung Göttlesbrunn und



Maria Graßl und Andi Muhr beim Ausliefern der „Leopoldiheimgangkartons“



Die Flaschen, welche im Leopoldiheimgangkarton ausgeliefert wurden.

vom ORF Niederösterreich ein Dokumentarfilm über unsere Weinbaugemeinde gedreht. Schwerpunkt war die Winzerjugend in der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal. Ein herzliches Dankeschön an alle daran Beteiligten und Verantwortlichen.

Ausgestrahlt wird diese Dokumentation unter dem Titel Erlebnis Österreich im ORF 2 am Sonntag, den 28. März 2021, um 16:25 Uhr! Viel Spaß beim Zusehen! Die Winzer Göttlesbrunn!

Franz Netzl



Familie Eisl aus Teisendorf in Bayern während der Verkostung ihrer Leopoldiweine!

ORF WIE WIR.

**ERLEBNIS
ÖSTERREICH**

**Sonntag, 28.03.2021
um 16:25 Uhr in ORF 2**

WinzerJugend in Göttlesbrunn-Arbesthal

Kontakt: [ORF-Landesstudio NÖ](#)

Internet: [„Erlebnis Österreich“ in der TVthek](#)

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal

Ein Virus setzt dem Verein zu



Die aufgrund des Coronavirus verordneten Maßnahmen sorgen weiterhin für umfangreiche Einschränkungen in unserem Alltag und verhindern zumindest bis Ostern die Ausübung von Mannschaftssportarten,

wodurch auch der Trainings- und Spielbetrieb des SCGA seit Anfang November des Vorjahres ruht. Erhoffte Lockerungen im Amateursport mussten durch diverse Mutationen des Virus nach hinten verschoben werden. Die Anfang des Jahres in die Impfung gesetzte Hoffnung konnte auch für kein rasches Ende der Einschränkungen sorgen, weil es eben Monate dauert, bis alle impfwilligen Personen durchgeimpft sind. Somit



blieb auch dem Sportverein nichts anderes übrig, als sämtliche Maßnahmen einzuhalten und sich für den Wiederbeginn von Trainings- und Spielbetrieb bestmöglich zu rüsten. Der Niederösterreichische Fußballverband hat bereits festgelegt, dass ab der Erlaubnis für Kontaktsportarten im Freien nach fünfwöchiger Vorbereitungszeit der Meisterschaftsbetrieb wieder aufgenommen wird und zuerst die noch vom Herbst ausstehenden Spiele zu absolvieren sind. Mit 30. Juni wird die Saison 2020/21 beendet, und wenn

bis zu diesem Tag ein kompletter Meisterschaftsdurchgang absolviert ist (d.h. jedes Team spielte zumindest einmal gegen alle anderen Teams der Meisterschaftsgruppe), wird die Saison mit Auf- und Abstieg gewertet. Für den SCGA wären demnach sieben Spiele auszutragen, um einen Meisterschaftsdurchgang absolviert zu haben. Sollte also nach Ostern mit dem Trainingsbetrieb gestartet werden können, sollte bis Ende Juni die Mindestanforderung für die Wertung der Saison erfüllt werden können.

Im **Vorstand** gab es einen Nachfolger für den im Herbst zurückgetretenen sportlichen Leiter Stefan Friedrich zu nominieren. Gerald Ursprung übt nun diese Funktion in Zusammenarbeit mit Alexander Schmidt aus. Der Vorstand des SCGA zeigt sich mit dieser Lösung zufrieden, da beide ausreichend Erfahrung als für den sportlichen



Bereich zuständige Funktionäre vorweisen können. Alexander Schmidt fungierte nach seiner Spielerkarriere beim ASK Bruck/Leitha als sport-

licher Leiter und war so beim Aufstieg der Brucker von der Landesliga in die Regionalliga beteiligt. Gerald Ursprung kann auf seine Erfahrungen aus bald zwanzig Jahren Vereinszugehörigkeit zählen und weiß über die Abläufe beim SCGA bestens Bescheid. Beide werden versuchen die Vereinsphilosophie im sportlichen Bereich umzusetzen und wollen weiterhin eine Mannschaft aufbieten, welche in der 1. Klasse im



ersten Drittel mitspielen kann und bei der junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs die Chance bekommen sollen, im Kampfmannschaftsbereich mitzuwirken. In der Winterübertrittszeit konnte der Kader mehr oder weniger zusammengehalten werden. Lediglich Thomas Mraz hat zum Bedauern der Vereinsführung den SCGA verlassen und erlag der Verlockung, als Spielertrainer in



Wilfleinsdorf fungieren zu können. Durch junge, nachrückende Spieler soll diese Lücke im Kader

geschlossen werden. Mit dem aktuell fünften Platz und zwei Spielen Rückstand gegenüber Himberg und Perchtoldsdorf wäre bei Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebes noch vieles möglich. Zum derzeitigen Zeitpunkt bleibt aber vor allem die Hoffnung, dass die Pandemie ehestmöglich wieder einen normalen Alltag zulässt und dadurch auch im Amateurbereich wieder dem runden Leder nachgejagt werden darf. Vor allem für die derzeit leider nicht aktiven Kinder und Jugendlichen kann die Aufhebung der Beschränkungen nicht früh genug kommen. Nach monatelanger Zwangspause wäre die Rückkehr ins Vereinsleben mit den dazugehörigen sozialen Kontakten und der sportlichen



Betätigung ein wichtiger Schritt in der Entwicklung junger Menschen. Auch im Nachwuchsbereich gibt es seitens NÖFV konkrete Pläne zur Fortführung des Spielbetriebes.

Flutlichtanlagenerneuerung abgeschlossen

Die Vereinsführung um Obmann Christian Zeller hat die unerwünscht lange Winterpause dazu genutzt, das Projekt „Erneuerung der Flutlichtanlage“ abzuschließen. Aufgrund der finanziellen Belastung, die durch den neu anzuschaffenden Rasenmähertraktor im Sommer entstanden ist, musste dieses Projekt vom Sommer nach hinten verschoben werden. Mit laut Obmann Zeller rund 60 Stunden Aufwand für Organisation und mehr als 200 Arbeitsstunden konnten auf der Seite des Göttlesbrunner Baches die beiden Flutlichtmasten mit entsprechenden Lampen in den Wochen rund um den Jahreswechsel erneuert

werden. Die Arbeiten umfassten die Demontage der alten Masten, die Aushub- und Betonierarbeiten der neuen Fundamente, die Montage der neuen Lampen, das Aufstellen der neuen Flutlichtmasten und das Einstellen der neuen Leuchtkörper. Der Vorstand bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der Arbeiten beigetragen haben, sehr herzlich. Aufgrund ihres Engagements sind vor allem folgende Personen hervorzuheben: Dinhof Josef, Sebjanic Anton, Lengl Matthias, Hofbauer Christoph, Paller Stefan, Pimpel Marius und Christian Zeller. Für die Unterstützung wird auch folgenden Firmen und dazugehörigen Kontaktpersonen gedankt: Elwera (Hofbauer Robert), Palmetzhofer (Storch Herbert), Haslauer Beton (Springer Josef) und Kampel.

Veranstaltungen und VIP-Club

Von den für 2021 geplanten Veranstaltungen des SCGA mussten der Kindermaskenball im Pfarrsaal und das Damen-Hallenfußballturnier in der Brucker Volksschule verständlicherweise ab-



gesagt werden. Das traditionell am Pfingstmontag (24. Mai 2021) veranstaltete Pfingstevent wird aber hoffentlich ebenso wie das für 16. bis 18. Juli 2021 geplante Sportfest stattfinden können. Diese beiden Veranstaltungen stellen neben den Mitgliedsbeiträgen zum VIP-Club die wichtigsten Einnahmequellen des Vereins dar und ein Ausfall wäre für den Verein nicht zu verkraften. Im Vorjahr konnte der Einnahmenverlust durch das Schnitzeessen mit Abhol- und Lieferservice halbwegs in Grenzen gehalten werden. Der Vereinsvorstand würde sich freuen, wenn alle VIP-Mitglieder der letzten Jahre auch heuer dem Ver-



ein treu bleiben und mit ihrem VIP-Beitrag den SCGA unterstützen. Allen VIP-Mitgliedern des Jahres 2021 schon vorab ein großer Dank. Für neue Interessenten fungiert der gesamte Vorstand als Ansprechpartner. In Zeiten wie diesen hilft jeder einzelne Mitgliedsbeitrag den Fortbestand des Sportvereins abzusichern.



Ableben Peter Tschismasia



Kurz vor Weihnachten erreichte den Sportverein die traurige Nachricht vom Ableben von Peter Tschismasia. Peter war 1967 eines der Gründungsmitglieder unseres Vereins und wurde nun viel zu früh und unerwartet aus dem Leben gerissen.

In den Anfangsjahren des SCGA kümmerte sich Peter um die Nachwuchsarbeit und legte mit vielen anderen Funktionären das Fundament für den Verein in seiner heutigen Form. Bis zuletzt war Peter ein begeisterter Anhänger unseres Vereins und fieberte bei jedem Heimspiel auf der Tribüne mit und besuchte die Veranstaltungen auf der Sportanlage. Beachtlich war es auch, wie Peter auch noch nach seinem 60. Geburtstag bei den Senioren oder diversen Juxturnieren mitkickte und als gefährlicher Torjäger agierte. Der Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal wird Peter Tschismasia immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerald Ursprung



Allgemeinmediziner Dr. Bernd Kostner



DR Bernd Kostner
Arzt für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt | Notarzt
ÖAK-Diplom Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie

Ordination mit Hausapotheke-Alle kassen und Privat

☎ 02162 / 63843



Mo 08:30 - 11:30	Mi 08:00 - 12:00
14:00 - 17:00	Fr 08:00 - 11:00
Di 08:00 - 12:00	13:00 - 16:00



www.arzt-carnuntumregion.at

Die aktuelle Pandemie hat eine offizielle Eröffnung meiner Landarztpraxis in Höflein bisher verunmöglicht, daher möchte ich die Chance gerne wahrnehmen, mich hier vorzustellen. Vielen Dank dafür an den Herrn Bürgermeister und sein Team!

Was mich geprägt hat

Als Medizinstudent engagierte ich mich als Vorsitzender der österreichischen Medizinstudenten. Als solcher lernte ich bei Auslandskongressen fremde Medizintraditionen kennen und studierte nebenbei Ethnomedizin und Japanologie. Den Plan, in einem Tropenspital in Afrika zu arbeiten, musste ich wegen politischer Unruhen aufgeben. Schließlich erhielt ich ein Forschungsstipendium in Japan, wo ich die traditionelle asiatische Medizin kennenlernte, welche dort Teil des nationalen Gesundheitssystems ist. Es folgte eine Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin in der Stadt Hangzhou in China. Zurück in Österreich war mir klar geworden, dass ich Allgemeinmediziner werden wollte. Nach der Ausbildung zum "praktischen Arzt" in Mistelbach war ich fünf Jahre lang Notarzt in Wien und am Flughafen, schließlich eröffnete ich eine Ordination als Wahlarzt in Wien. Zusätzlich machte ich eine fundierte Ausbildung in manueller Therapie (Osteopathie).

Gekommen, um zu bleiben

Allmählich wurde der Wunsch wieder wach, als Landarzt zu arbeiten, der mich einst zum Medizinstudium angetrieben hatte. Meine Wahl fiel auf die Carnuntumregion, denn ich befand, dass ich es dort gut aushalten müsse, wo Weinbau



und Traditionen gepflegt werden. Dr. Schenzel, mit dem mich ein freundschaftliches Verhältnis verbindet, hatte seinen Kassen-Vertrag mit der ÖGK beendet und diese Planstelle (für die Gemeinden Göttlesbrunn, Arbesthal und Höflein) wurde dann mir zuerkannt. Eine Gemeinschaftspraxis mit Dr. Schenzel in Göttlesbrunn wäre sicherlich von der ÖGK nicht genehmigt worden. In Höflein wurden mir Praxisräumlichkeiten angeboten, daher begann ich im April 2019 in der provisorischen Ordination und zog Anfang 2020 in neu adaptierte Räume um, wo ich Platz für den Betrieb einer Hausapotheke vorfand. Diese ist ein wohnortnahes Service und ein wirtschaftliches Standbein.

Ich führe regelmäßig Krankenbesuche durch, auch in Göttlesbrunn und Arbesthal und betreue auch Menschen im Marienheim in Bruck. Eine gute Betreuung benötigt gegenseitiges Vertrauen und Verbindlichkeit - Werte, die zuletzt wieder an Bedeutung gewinnen. Daher hatte ich in den Lockdown-Zeiten meine Ordination durchgehend geöffnet, um die regionale Gesundheitsversorgung aufrecht zu erhalten. Gute Arbeit ist Teamarbeit, daher ein Wort zu meinen Helferinnen: Tatjana Jordat ist eine erfahrene Ordinationsassistentin, viele kennen sie aus der Ordination von Dr. Schenzel, wo sie früher gearbeitet hat. Martina Biegelbauer bringt als diplomierte Krankenschwester wertvolle Kompetenzen mit und Bionda Kammlander hat bei Dr. Math in Prellenkirchen gelernt. Die neue Ordination im Zentrum von Höflein ist barrierefrei und geräumig, das Abstandhalten fällt dadurch leichter. Alle Covid-Tests machen wir extern, damit infek-

töse Personen nicht die Ordination betreten. Aktuell können wir neue Patienten aufnehmen und freuen uns, für alle da zu sein.

Dr. Bernd Kostner, Arzt für Allgemeinmedizin
Gemeindearzt Höflein, Notarzt
Vohburgerstrasse 32/1/5, 2465 Höflein
Tel.02162-63843

www.arzt-carnuntumregion.at

Facebook & Instagram: [@carnuntumarzt](https://www.facebook.com/carnuntumarzt)

Ordinationszeiten:

Montag 8:30-11:30 und 14:00-17:00

Dienstag und Mittwoch 8:00-12:00

Freitag 8:00-11:00 und 13:00-16:00

Bereitschaftsdienste: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Dr. Bernd Kostner



Vlnr.: Dr. Bernd Kostner, Tatjana Jordat, Bionda Kammlander, Martina Biegelbauer



Manuel Szép & das Team von ileven

Ihr starker Partner für Ihre IT!

COVID-MASSENTEST in KOOPERATION MIT ILEVEN!

Im Zuge des Aufbaus der Teststraße für die COVID-Massentests in der Volksschule Göttlesbrunn, wurde die Fa. ileven – IT & Cloud Solutions, unter der Führung von Manuel Szép, mit der Einrichtung der technischen Infrastruktur beauftragt. Aufgrund der über 25jährigen Erfahrung des Unternehmens im Bereich der IT ging die Abwicklung der Unternehmung derart zügig und reibungslos voran, dass der Testbetrieb schnellstmög-

lich aufgenommen werden konnte. Besonderes Highlight des Projektes: Im Zuge der Abwicklung übernahm die Firma ileven . IT & Cloud Solutions 50% der angefallenen Kosten, was für die Gemeinde Göttlesbrunn eine nicht unerhebliche Kostenerleichterung bedeutete. Manuel Szép und sein erfahrenes Team haben sich während des gesamten Ablaufes einmal mehr als zuverlässiger und kompetenter Partner erwiesen.

Unsere maßgeschneiderten Lösungen für Klein- und Mittelbetriebe

IT SOLUTIONS VON ILEVEN ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT



Wir sind Ihr topverlässlicher Partner im IT-Bereich! Unsere große Stärke ist es, Ihnen als kompetenter Partner in den Bereichen der Planung, Beratung, Wartung und Sicherheit Ihrer IT-Infrastruktur zur Seite zu stehen. Dass wir dabei auf Jahrzehnte lange Erfahrung zurückgreifen kommt vor allem Ihnen zu Gute.

UNSERE CLOUD SOLUTIONS SPEZIELL FÜR KMU 's



Arbeiten Sie ortsunabhängig, gemeinsam mit Kollegen und sicher mit Ihren Unternehmensdaten! Cloud-Solutions von ileven verschaffen Ihrem Unternehmen den entscheidenden Vorteil und machen Sie noch unabhängiger! Besonders in Zeiten von Home-Office der entscheidende Vorteil!

CLOUD TELEFONIE „WIR HEBEN SIE IN DIE CLOUD“



Cloud-Telefonanlagen nutzen das Internet, um Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen. Egal ob im Büro, an einem Ort mit öffentlichem WLAN, im Home-Office oder unterwegs mit dem Smartphone, Tablet oder Notebook. Und das sicher und zuverlässig! Cloud-Telefonlösungen von ileven sind Flexibilität in einer neuen Dimension!